



## BURG GUDENAU

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Rhein-Sieg / Bonn](#) | [Wachtberg, Ortsteil Villip](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

<b>Lage</b>	Die Anlage liegt südöstlich des Dorfes Villip im Tal am Waldrand.
<b>Nutzung</b>	Privatbesitz.
<b>Bau/Zustand</b>	Erhalten.
<b>Typologie</b>	Niederungsburg, Wasserburg
<b>Sehenswert</b>	⇒ Die Gesamtanlage
<b>Bewertung</b>	Hochmittelalterliche kurkölnische Lehensburg der Herren von Gudenu. In nachmittelalterlicher Zeit zu einer weitläufigen Schlossanlage ausgebaut.

### Informationen für Besucher

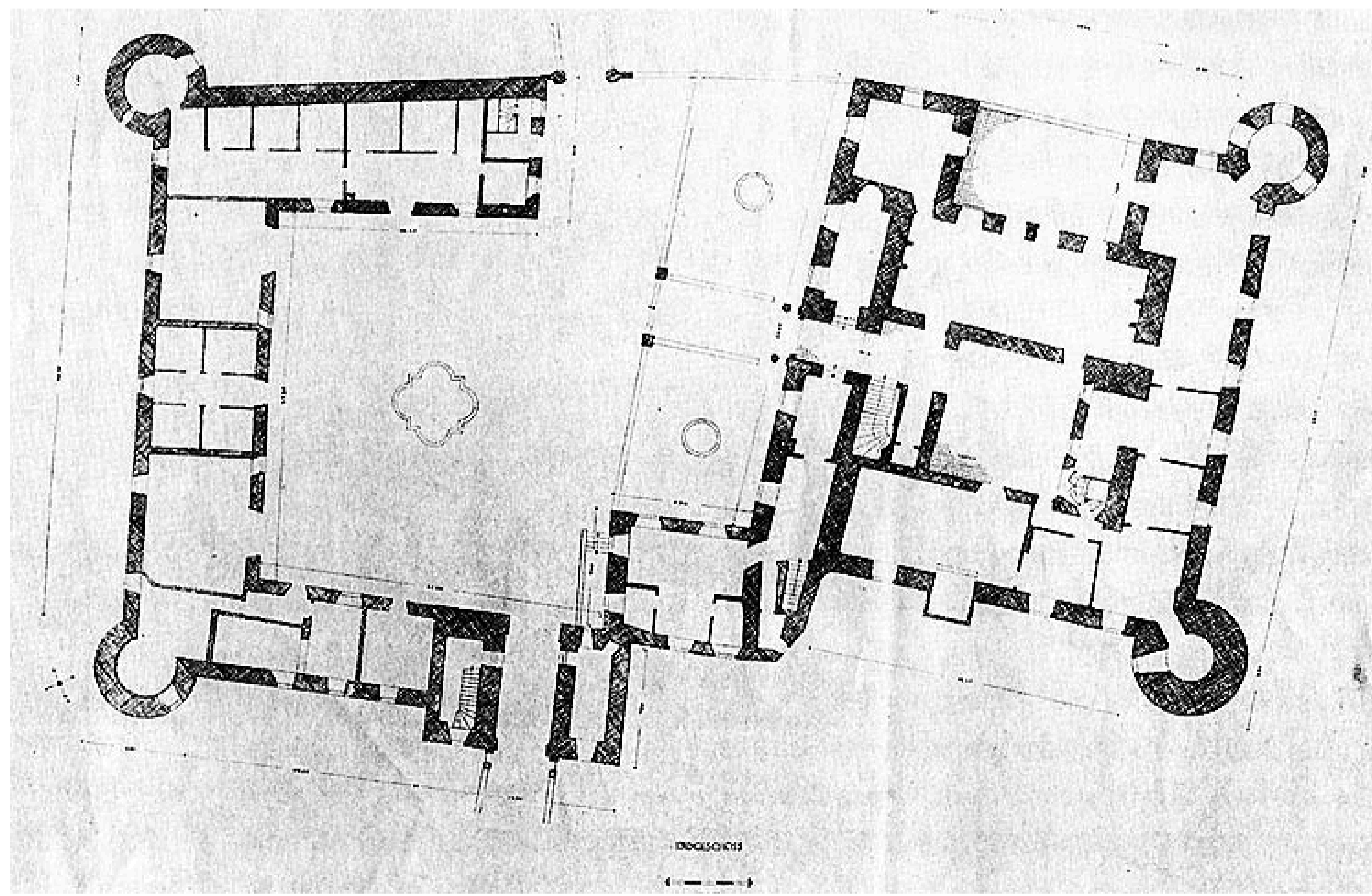
- GPS**  
**Geografische Lage (GPS)**  
WGS84: 50°38'02.9"N 7°05'11.1"E  
Höhe: ca. 159m ü. NN
- Topografische Karte/n**  
Die Burg Gudenu auf der Karte von OpenTopoMap
- Kontaktaten**  
k.A.
- Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**  
k.A.
- Anfahrt mit dem PKW**  
Meckenheim in Richtung Villip über die Landstrasse L158 verlassen. Nach ca 2 km rechts abbiegen in die Strasse "Burg Gudenu" in Richtung Arzdorf. Die Burg befindet sich direkt am Strassenrand nach 200m rechtsseitig. Parkmöglichkeiten im Ort Villip.
- Anfahrt mit Bus oder Bahn**  
Der Ort Villip ist über die Buslinie 855 aus Bonn / Meckenheim erreichbar. Meckenheim ist ebenfalls per Zug erreichbar.
- Wanderung zur Burg**  
k.A.
- Öffnungszeiten**  
Privatbesitz, nur Aussenbesichtigung möglich.
- Eintrittspreise**  
Eintritt frei.
- Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
Keine.  
**Achten Sie bitte auf die Privatsphäre der Bewohner**
- Gastronomie auf der Burg**  
Keine.
- Öffentlicher Rastplatz**  
Keiner.
- Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
Keine.
- Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
Keine.
- Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Zugänglich.

### Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Grundriss



Quelle: EBIDAT (siehe weblinks)

### Historie

Seit 1246 bildete Gudenu ein Burglehen der erstzünftig kölnischen Burg Altenahr. Als Inhaber der Burg Gudenu sind seit dem Beginn des 14. Jh. die Herren von Gudenu nachweisbar. Als erster Vertreter dieser Familie tritt 1317 Hermann von Gudenu in Erscheinung. Vor 1500 gelangte Gudenu in den Lehensbesitz der Waldbott von Bassenheim. Im 16. Jahrhundert wurde die Anlage großflächig von Otto Waldbott zu Gudenu und Johanna Scheiffard von Merode umgebaut/ausgebaut. In den Neubau wurden Teile der älteren Vorgängeranlage miteinbezogen. Im 17. Jahrhundert kommt die Barocke Gartenanlage im Südwesten der Anlage hinzu. Die Anlage ist in Privatbesitz.

Quelle: EBIDAT (siehe weblinks)

### Literatur

### Webseiten mit weiterführenden Informationen

Die Burg Gudenu in der "EBIDAT"-Datenbank des Europäischen Burgeninstituts

### Änderungshistorie dieser Webseite

[11.03.2025] - Neuerstellung des Artikels.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)